

Gespräch mit den neugewählten Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzenden



Viele neue Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzende waren der Einladung des Ge-

neralsekretärs der CDU Hessen, Peter Beuth, gefolgt, sich näher über die innerparteiliche Zusammenarbeit zu informieren. Am Mittwochabend

stellte der Generalsekretär in Alsfeld Personen, Strukturen und Arbeit der Landesgeschäftsstelle vor und gab den neugewählten Stadt- und Gemeindeverbandsvorsitzenden einen Überblick über die Möglichkeiten, sie insbesondere bei der Vorbereitung auf die Kommunalwahlen 2011

umfassend zu unterstützen.

Zudem präsentierte der Parlamentarische Geschäftsführer, Axel Wintermeyer, die Arbeit der CDU-Fraktion im Landtag. Eine offene Diskussion am Ende rundete die Veranstaltung ab.



Zwischenbilanz zu den Konjunkturprogrammen von Bund und Land Gottfried Milde: „Konjunkturprogramme sind Erfolgsgeschichte“



„Die Konjunkturprogramme von Bund und Land sind eine Erfolgsgeschichte“, sagte der haushaltspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Gottfried Milde, zur Zwischenbilanz des Finanzministeriums. Nur ein Jahr nach Verabschiedung des hessischen Konjunkturprogramms wurden

bereits 900 Bauprojekte in einem Fördervolumen von 110 Millionen Euro abgeschlossen. „Zum richtigen Zeitpunkt die richtigen konjunkturellen Impulse gesetzt - das ist Verdienst der Landesregierung und der Kommunen in Hessen. So wurden viele Arbeitsplätze und Betriebe in schwieriger Zeit gesichert“, so Milde. Von den Programmen profitierten auch Handwerk und Mittelstand. „Die Investitionen stärken nicht nur vorübergehend die heimische Wirtschaft, sondern sind als langfristige Maßnahmen, gerade im Hochschulbereich, angelegt. Das zentrale Wort heißt in diesem Zusammenhang: Zukunftsfähigkeit“, stellte Milde fest. Das Finanzministerium hatte unter anderem berichtet, dass in Hessen an über

2.000 Baustellen Projekte aus den Konjunkturpaketen des Bundes und des Landes umgesetzt werden, davon allein 500 an hessischen Schulen. Weitere 500 Schulprojekte stünden kurz vor Baubeginn. Zudem seien 134 Baumaßnahmen an Hochschulen in Hessen zu vermelden. In den Monaten Januar und Februar 2010 konnten aus beiden Programmen 370 Millionen Euro ausbezahlt werden. „Im bundesweiten Vergleich steht Hessen mit seinem Sonderinvestitionsprogramm „Schul- und Hochschulbau“ an der Spitze. Hinzu kommt, dass sich bereits 37 Prozent aller 5.300 genehmigten Projekte in der Bauphase befinden. So kann Hessen aus der Wirtschaftskrise erfolgreich hervorgehen“, erklärte Milde.

Hessische Vollzugsgesetze Hartmut Honka: „Gelungener Gesetzentwurf der Landesregierung“ – „Sicherheit der Allgemeinheit und Resozialisierung von Straftätern in guten Ausgleich gebracht“



Als „gelungenen Gesetzentwurf der Landesregierung“ bezeichnete der rechtspolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Hartmut Honka, die Ergebnisse der heutigen Anhörung zum Erwachsenen-Strafvollzugsgesetz und zum Untersuchungshaftgesetz. „Der vorgelegte Gesetzesentwurf trägt beiden Aspekten des Strafvollzugs angemessene Rechnung: Er gewährleistet die Sicherheit der Allgemeinheit, insbesondere durch den geschlossenen Vollzug als Regelvollzug. Gleichzeitig fördert er die Resozialisierung der Gefangenen. Ihrem Interesse an einer tragfähigen Zukunftsperspektive wird mit speziellen Betreuungs- und Behandlungsmaßnahmen und der Arbeit als Mittel der Eingliederung Rechnung getragen“, so Honka.

Parteitage in den hessischen CDU-Kreisverbänden

Am vergangenen Wochenende fanden in mehreren CDU-Kreisverbänden in Hessen Parteitage statt. Der Kreisverband Waldeck-Frankenberg wählte den früheren Regierungspräsidenten von Kassel Lutz Klein erneut zu seinem Vorsitzenden. In Kassel wurde

die hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Eva Kühne-Hörmann als Kreisvorsitzende im Amt bestätigt. Die CDU Hochtaunus bestätigte den Hessischen Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit Jürgen Banzer im Amt des Kreisvorsitzenden. Die CDU Offen-

bach-Land wählte den Vizepräsidentin des Hessischen Landtags Frank Lortz zu ihrem neuen Vorsitzenden. Er folgt auf Peter Walter, den früheren Landrat des Kreises Offenbach. Der Kreisverband Groß-Gerau bestätigte Ursula Kraft erneut in Ihrem Amt als Kreisvorsitzende.

